



Bad Zwischenahn, 18.12.2013

Rundschreiben 16 / 2013

Wir wünschen allen Mitgliedern, ihren Familien und ihren Mitarbeitern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches 2014.

Wir danken für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die wir auch im nächsten Jahr fortsetzen möchten.

Ihr Vorstand und Ihr Berater

Bernhard Hermes

Franz Piepel

Jan Behrens



Seminar „Betriebsübergabe im Gartenbau“ am 22. Januar 2014 in Münster-Wolbeck

Die Betriebsübergabe ist ein Thema, das früher oder später für jeden Gartenbauunternehmer aktuell wird und einer zufriedenstellenden Lösung für alle Beteiligten bedarf. Anmeldungen bitte an: joerg.braunsmann@lwk.nrw.de, Fax 05221 5977-33. Teilnahmegebühr, inkl. Verpflegung und Seminarunterlagen: 70,00 €/Person.

Jahreshauptversammlung Gartenbauberatungsring e. V. Oldenburg am Donnerstag, dem 06.02.2014, Haus Maria Rast, Cloppenburg

Aktuelles zum Pflanzenschutz (Dr. T. Brand, Pflanzenschutzamt Niedersachsen), Insolvenzrecht (RA G. Fiene, Kanzlei Hanken, Meyer & Partner), Versuchsergebnisse der LVG Bad Zwischenahn, H. Beltz, LVG Bad Zwischenahn).

Gemeinsam in die Zukunft!

Betriebsleitertag der LVG Hannover-Ahlem für Produktion und Einweihung des neuen Versuchsgewächshauses 14. Januar 2014

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Bernhard Beßler, Landwirtschaftskammer Niedersachsen Geschäftsbereichsleiter Gartenbau
Robert Pake, Vorsitzender Fachverband Zierpflanzenbau im Wirtschaftsverband Gartenbau e. V.
- 10:15 Uhr **Die Weichen der Zukunft stellt man am besten selbst!**
Prof. Dr. Bernhard Beßler, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Auf dem Zukunftskongress Gartenbau wurden Strategien für die Entwicklung unserer Branche diskutiert und vorgestellt. Welche Bedeutung haben Versuchsanstalten in diesem Strategieprozess?
- 11:15 Uhr **Einweihung mit Rundgang und Buffet**
Hartmut Weimann, Vizepräsident Zentralverband Gartenbau
Arendt Meyer zu Wehdel, Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- 13:30 Uhr **ZINEG: heute und morgen. Was geht? Was kommt danach?**
Dr. Dirk Ludolph, Melanie Horsch, Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Hannover-Ahlem
Vier Jahre Topfpflanzenproduktion im Niedrigenergiegewächshaus in Hannover-Ahlem. Welche Konsequenzen lassen sich ableiten, was ist umsetzbar und welche Herausforderungen ergeben sich für die Zukunft?
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**

- 15:00 Uhr **Torf in Niedersachsen – wie sieht seine Zukunft aus?**
Michael Emmel, Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Hannover-Ahlem
 Torf ist ein Rohstoff für Kultursubstrate, ein Bestandteil landwirtschaftlich genutzter Böden, ein Kohlenstoff-speicher oder ein Teil schützenswerter Moore. Es werden die unterschiedlichen Sichtweisen der verschie-denen Akteure aufgezeigt, die zu sehr vielschichtigen Diskussionen um Schutz und Verwendung des Torfs führen können.
- 15:45 Uhr **Beet- und Balkonpflanzen: Ohne Hemmstoffe geht es meistens nicht!**
Frank Korting, DLR Rheinpfalz, Neustadt
 Die zielgerichtete Anwendung von Hemmstoffen ist und bleibt bei dem sich ständig wandelnden Beet- und Balkonpflanzensortiment eine Herausforderung. Ein Vortrag für alle, die sich kurz vor der Saison auf den aktuellen Stand der Dinge bringen möchten.
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist in diesem Jahr kostenfrei! Eine verbindliche Anmeldung wird bis zum **09.01.2014** erbeten. Online-Anmeldung an brigitte.asmus@lwk-niedersachsen.de oder www.lwk-niedersachsen.de, Webcode: **02023905**, Telefon: 0511 4005-2152, Fax: 0511 4005-2200.

Besonders sein – Kunden begeistern

Betriebsleitertag der LVG Hannover-Ahlem für Einzelhandelsgärtner und Floristen am 21.01.2014

- 9:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Bernhard Beßler, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Geschäftsbereichsleiter Gartenbau
Hans-Jürgen Weese, Stellvertretender Vorsitzender Fachverband Einzelhandelsgartenbau und Dienstleistung im Wirtschaftsverband Gartenbau e. V.
Brigitte Feldkamp, Vizepräsidentin Fachverband Deutscher, Floristen Landesverband Niedersachsen e. V.
- 9:15 Uhr **Marketing und Profilierung – Lösungen der ekaflor für Floristen am Beispiel 1A Blumen**
Horst Gössmann und Harald Lange, ekaflor Einkaufs- und Marketingverbund, Nürnberg und 1A Blumen-Lange, Hildesheim
 In diesem Vortrag werden die Grundlagen des Erfolgs des 1A Blumen-Konzeptes vorgestellt. Was sind die Ziele und wie wird das Konzept umgesetzt? Harald Lange, seit 2010 dabei, wird über seine Entscheidung zu diesem Konzept für die zukunftsorientierte Ausrichtung seines Betriebes und seine Erfahrungen berichten.
- 10:15 Uhr **„floral streetart berlin“**
Jürgen Herold, Handwerk floraldesign, Berlin
 Jürgen Herold, Deutschlands Meisterflorist 2012, stellt das Projekt „floral streetart“ vor. Das in Zusammen-arbeit mit Bloom's entstandene Projekt macht neugierig und regt zur Nachahmung an!
- 10:40 Uhr **Kaffeepause**
- 11:10 Uhr **Premiumgärtnerei - eine Anleitung zur erfolgreichen Betriebsentwicklung**
Dr. Gabriele Weimann, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Beratung im Gartenbau
 Vierzehn niedersächsische Betriebe haben in diesem Jahr die Anerkennung zur Premiumgärtnerei erhalten. Sie nutzen die Bewertungskriterien und die regelmäßige Überprüfung durch eine Fachjury zur erfolgreichen Entwicklung ihrer Betriebe. Eine kleine Bilderreise durch die diesjährige Prüfungstour zeigt die hervor-ragenden Ergebnisse. Vielleicht entdecken Sie Anregungen für Ihren Betrieb!
- 11:40 Uhr **Urban gardening – die neue Lust am „Gärtnern in der Stadt“!**
Prof. Dr. Bernhard Beßler, Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau, Hannover-Ahlem
 Lassen sich die Aktivitäten der neuen „Stadtgärtner“ für den Erwerbsgartenbau nutzen? Ein paar An-regungen!
- 12:10 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Sei du selbst!**
Brigitte Feldkamp, Sabine Bähre, Ilona Walte und die Schülerinnen der Floristmeisterklasse
 Justus-von-Liebig-Schule, Hannover-Ahlem, Die Schülerinnen der Floristmeisterklasse präsentieren floristische Werkstücke, die so vielfältig sind wie unsere Kunden.
- 15:00 Uhr **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr **Junge Zielgruppen: Chance oder „Chance“? Was bewegt Käufergruppen im Alter zwischen 20 und 30 für Blumen und Pflanzen?**
Frank Teuber, Blumenbüro Holland, Düsseldorf
 Der Vortrag berichtet über Projekterfahrungen des Blumenbüros, in denen der Kontakt rund um Blumen und Pflanzen mit jüngeren Zielgruppen sehr erfolgreich gelang. Dabei werden Werbemaßnahmen, Aktionen in Social-Media-Kanälen und Verbindungen zum Fachhandel als Point-of-contact dargestellt. Es werden prak-tische Erfahrungen und Ergebnisse gezeigt, die in den letzten zwei Jahren erarbeitet wurden. Abschließend werden ausgewählte Verbrauchermaßnahmen, die für 2014 geplant sind, vorgestellt.
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

60,- € bei verbindlicher Anmeldung bis 17.01.2014, Tageskasse 70,- €.

Darin enthalten sind Seminarunterlagen, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke.

Online-Anmeldung an: brigitte.asmus@lwk-niedersachsen.de oder www.lwk-niedersachsen.de,

Webcode: **02023904**, Telefon: 0511 4005-2152, Fax: 0511 4005-2200.

Änderungen bei Zulassung einzelner Pflanzenschutzmitteln

Zum Jahresende läuft die Zulassung mehrerer Pflanzenschutzmittel aus. Für Mittel, deren Zulassung endet, gilt grundsätzlich eine Abverkaufsfrist von sechs Monaten und eine Aufbrauchfrist von 18 Monaten.

Boxer : Zulassungsverlängerung bis zum: **31.09.2014**

Die Wiedierzulassung wird erwartet.

Butisan: Zulassungsende: **31.12.2013** Aufbrauchfrist bis: **30.06.2015**

Eine Anschlusszulassung wird erwartet.

Cycocel 720: Zulassungsende: **31.12.2013** Aufbrauchfrist bis: **30.06.2015**

Eine Wiedierzulassung dieses Produktes wird derzeit nicht erwartet! Es soll ein Nachfolgeprodukt kommen, bei dem es dann Verzögerungen in der Zulassung geben könnte. Decken sie bis zum 30.06.2014 den Bedarf bis Juni 2015! Andere Produkte mit dem Wirkstoff Chlormequat sind noch bis zum 31.12.2015 im Ackerbau zugelassen, hier besteht eventuell die Möglichkeit einer Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG.

Focus Ultra: Zulassungsende: **31.01.2014** Aufbrauchfrist bis: **31.07.2015**

Eine Anschlusszulassung wird erwartet.

Merpan 80 WDG: Zulassung kurzfristig verlängert bis **28.02.2014**

Spruzit Neu: Zulassungsende: **31.12.2013** Aufbrauchfrist bis: **30.06.2015**

Eine Anschlusszulassung wird erwartet.

Switch: Zulassungsende: **31.01.2014** Aufbrauchfrist bis: **31.07.2015**

Die Zulassungsverlängerung und die Genehmigungsverlängerung werden erwartet.

Vertimec Pro: Zulassung bis zum **31.12.2023** erfolgt!

Anwendungsgebiete in Zierpflanzen: Minierfliegen, Spinnmilben, Thrips, Weichhautmilben, Weiße Fliegen.

Anlagen für Mailverteiler

(Betriebe im Fax-Verteiler bitte im Ringbüro, Tel.: 04403 979610 anfragen)

Programm: Weiterbildungsseminare der niedersächsischen Gartenakademie für Zierpflanzenbau und Einzelhandel 2014.

Angebote der Gärtnerei Bahlmann in der Anlage: Gebrauchte Brenner, Pumpen und Alu-Tische

Ihr Berater

Jan Behrens